

Freitag, 15.06.2012

Sektion 3: Praktiken – Das Zeigen und Herstellen von Ökonomie

Wie und mit welchen Mitteln werden Vorstellungen von Ökonomie dar - / hergestellt? Welche regulativen Funktionen beinhalten diese Vorstellungen?

Moderation: Greta Civis

13:15 – 14:00

Sema Colpan: Instruieren und informieren. Der Filmdienst des Wirtschaftsförderungsinstituts und seine „regulative Funktion“

Peer-Kommentar: Sabine Schmitner

Senior-Kommentar: Oliver Kühschelm

14:00 – 14:10 Pause

14:10 – 14:55

Verena Halsmayer: Solows Wachstumsmodell. Von Ingenieuren und mathematischen Welten

Peer-Kommentar: Josef Villa

Senior-Kommentar: Franz X. eder

14:55 – 15:05 Pause

15:05 – 15:50

Trude Kowarsch-Wache: Imagination, Realität und das Böse. Hexenjagd im deutschsprachigen Raum zwischen etwa 1420 und 1782

Peer-Kommentar: Patrick Swoboda

Senior-Kommentar: Brigitta Schmidt-Lauber

15:50 – 16:10 Pause

16:10 Schlussdiskussion

Workshop „Kulturen des Ökonomischen“

14. – 15. 06. 2012

Ausgehend vom interdisziplinären DissertantInnenseminar „Kulturen des Ökonomischen“ an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und im Rahmen des Forschungsschwerpunkts *Wirtschaft und Gesellschaft aus historisch-kulturwissenschaftlicher Perspektive* wird am 14. und 15. Juni ein Workshop stattfinden, der gegen Voranmeldung auch für externe InteressentInnen zugänglich ist. Behandelt werden die vielfältigen Verknüpfungen, Verschränkungen und Überschneidungen von Kultur und Ökonomie. Dabei wird Ökonomie als Zusammenspiel von Diskursen, Praktiken, Institutionen und Objekten verstanden. Die Beiträge basieren auf Dissertationsprojekten aus Historischer Archäologie, Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie Wissenschaftsgeschichte.

Um der Auseinandersetzung mit den vertretenen Positionen großen Raum zu geben, wurde eine Thesen-Kommentar-Struktur gewählt: Die Vortragenden referieren in knapper Form ihre Kernüberlegungen und -ergebnisse, darauf folgen Peer- und Senior-Kommentare sowie die Diskussion mit dem Auditorium. Vortragspapiere werden vorab allen Teilnehmenden zugänglich gemacht, um eine informierte Diskussion zu gewährleisten. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 07.06.2012 anzumelden. Per Mail an: oliver.kuehschelm@univie.ac.at

Veranstaltungsort:

Institut für Ur- und Frühgeschichte (ehemalige Hochschule für Welthandel, Währinger Park)

Franz-Klein-Gasse 1

1190 Wien

Seminarraum 13, 4. Stock

14.-15.06.2012

Donnerstag, 14.06.2012

14:15 **Begrüßung:** Claudie Theune-Vogt

Sektion 1: Diskurse – Geschlecht und Ökonomie

Welche ökonomischen Rollen wurden Frauen/Männern diskursiv zugeschrieben und inwiefern waren damit Vorstellungen von Geschlecht verknüpft? Auf welche Weise und in welchen sozialen, politischen und kulturellen Kontexten fanden diese Zuschreibungen statt? Inwieweit stabilisierten oder konterkarierten sie tradierte gesellschaftliche Strukturen?

Moderation: Patrick Swoboda

14:30 – 15:15

Christina Linsboth: „Ist Einkaufen eine Arbeit oder ein Vergnügen?“ Überlegungen zur diskursiven Verknüpfung von Konsum und Geschlecht in Wien um 1900

Peer-Kommentar: Ute Scholz

Senior-Kommentar: Claudia Theune-Vogt

15:15 – 15:25 **Pause**

15:25 – 16:10

Sabine Schmitner: „Durch diese (...) Kinder-Hilfsarbeit wird keinerlei Erwerbstätigkeit geschädigt“. Über eine Kampagne zur Erzeugung und Sicherung von Arbeitskraft im Ersten Weltkrieg

Peer-Kommentar: Greta Civis

Senior-Kommentar: Oliver Kühschelm

16:10 – 16:20 **Pause**

16:20 – 17:05

Josef Villa: „Die von Gott gewollte geschlechtsspezifische Arbeitsteilung“. Die realpolitische Umsetzung der katholischen Familienparadigmen in der Zeitspanne 1931-1937

Peer-Kommentar: Sema Colpan

Senior-Kommentar: Philipp Ther

18:00 Uhr

Abendprogramm

Freitag, 15.06.2012

Sektion 2: Institutionen + Instrumente – Prozesse der Ökonomie

Wie wirkt sich kulturelles Handeln auf Produktion und Institutionalisierung aus? Welche Prozesse sind auf dem Weg von Produktion, Gebrauch und Entsorgung erkennbar?

Moderation: Josef Villa

9:30 – 10:15

Ute Scholz: Jahrmarkt und Johannisfeier: Überlegungen zur Interpretation der Ofenbefunde auf dem spätmittelalterlichen Markt von Tulln

Peer-Kommentar: Trude Kowarsch-Wache

Senior-Kommentar: Franz X. Eder

10:15 – 10:25 **Pause**

10:25 – 11:10

Patrick Swoboda: Zwei öffentliche Banken und eine Bank im Besitz der Öffentlichkeit im 17. und 18. Jahrhundert im Vergleich

Peer-Kommentar: Verena Halsmayer

Senior-Kommentar: Philipp Ther

11:10 – 11:20 **Pause**

11:20 – 12:05

Greta Civis: Recycling im Mittelalter? Das Dorf Diepensee.

Peer-Kommentar: Christina Linsboth

Senior-Kommentar: Brigitta Schmidt-Lauber

12:05 – 13:15

Mittagspause